

VEREINSBLATT

TURN- U. SPORTVEREIN 1911 WERNERSBERG



Girokonto:

Kreissparkasse Annweiler Konto 10 059 277

Ausgabe: Dezember 6/81



Einladung zur Weihnachtsfeier

Zur diesjährigen Weihnachtsfeier am 2. Weihnachtsfeiertag möchte der TSV, zusammen mit den Sängerclub „ECHO“, die gesamte Bevölkerung hiermit recht herzlich einladen.

Die Veranstaltung beginnt um 20.00 Uhr.

Wie aus den letzten Jahren nicht anders gewohnt, wird wieder eine reichhaltige Tombola bereitstehen.

Liebe Mitglieder!

Zu den bevorstehenden Feiertagen möchte ich Ihnen wünschen, daß Sie sie in aller Ruhe verbringen dürfen. Sehr viele von Euch sind in Sachen Sport das ganze Jahr über auf Achse, deswegen gönne ich es Euch wenn ihr einige frohe Stunden im gemeinsamen Kreise Eurer Lieben verbringen könnt.

Einen Dank möchte ich allen aussprechen, welche im vergangenen Jahr im Dienste des Sportes in unserem Verein fleißige Arbeit geleistet haben.

Es gab wieder sehr viel zu tun, deshalb nochmals meinen aufrichtigen Dank.

Für das Jahr 1982 möchte ich Euch schon jetzt ein herzliches Glückauf, Gesundheit und viel Energie für unseren Sport wünschen.

Euer

Hermann Gläßgen

Vorsitzender



Männerhandball

Spieltag: 1.11.1981

B-Jugend Speyer - Wernersberg	22:16
A-Jugend Waldsee - Wernersberg	24:12
Männer I. Wernersberg - Ruchheim	32:33

Zahlreiche Zuschauer verfolgten die Pokalbegegnung zwischen Wernersberg und dem Oberligisten aus Ruchheim. Es wurde eine Partie voller Dramatik und Spannung, die erst nach 2 maliger Verlängerung von 2x10 Minuten knapp zu Gunsten des Oberligisten endete. Nach anfänglichen Vorteilen für Wernersberg gelang es Ruchheim zum 10:10 Pausenstand gleichzuziehen. Im zweiten Abschnitt war die Partie zunächst weiterhin ausgeglichen, doch bis zur 50. Minute gelang es den Gästen mit 17:21 in Führung zu gehen. Wernersberg setzte nun alles auf eine Karte und glückte bis zur 60. Minute zum 23:23 aus. In den folgenden Verlängerungen glückte es Wernersberg sogar auf 26:23 zu erhöhen, doch die Gäste ließen nicht locker und glücken erneut zum 28:28 aus. In der 2.

Verlängerung machte sich dann die Erfahrung des Oberligisten bemerkbar. Innerhalb von 5 Minuten gelang es Ruchheim zum 28:32 davonzuziehen. Wernersberg mobilisierte noch einmal alle Kräfte. Von dem brausenden Anfeuerungsrufen der Zuschauer getragen gelang es der Mannschaft nochmals zum 32:32 auszugleichen. In letzter Minute war die Glücksgöttin jedoch auf Seiten der Gäste.

Spieltag: 7.11.1981

D-Jugend Kirrweiler - Wernersberg	13:4
C-Jugend Kandel - Wernersberg	11:15
B-Jugend I. FCK - Wernersberg	16:13
A-Jugend Wernersberg - Frankenthal	11:24
Männer II Kirrweiler - Wernersberg	11:11

Spieltag: 8.11.1981

Männer I Bobenheim - Wernersberg	19:23
----------------------------------	-------

Nach dem sehr guten Spiel vor einer Woche, paßte sich diesmal die Mannschaft dem farblos spielenden Gegner an. Kurz vor dem Wechsel gelang es dem Gastgeber die 10:8 Führung zu erzielen. Im zweiten

Abschnitt gelang es Bobenheim sich einen 19:16 Vorsprung zu holen, doch Wernersberg blieb zum Endspurt. Gestützt auf seinen hervorragenden Torwart Norbert Burgard, holte die Mannschaft in den letzten 8 Minuten Tor um Tor auf und erzielte nicht weniger als 7 Tore.

Spieltag: 14.11.1981

D-Jugend Wernersberg - Håmbach	18:8
C-Jugend Wernersberg - Zeiskam	30:17

Spieltag: 15.11.1981

B-Jugend Wernersberg - Kaiserslautern	18:18
Männer Res. Wernersberg - Ottersheim	16:18
Männer I Wernersberg - Waldfischbach	21:29

In dieser torreichen Begegnung dominierten zunächst nur die Gäste. Sie waren Wernersberg in allen Belangen überlegen. Sofort ging Waldfischbach in Führung und baute diese stetig aus. Wernersberg fand kein Mittel sich gegen die gut eingestellte Deckung der Gäste durchzusetzen. Beim Pausenpfeiff lagen die Westpfälzer bereits mit 6:17 in Führung.

Spieltag: 18.11.1981

B-Jugend Wernersberg - Haßloch	18:17
A-Jugend Wernersberg - Kaiserslautern	16:19

Mit diesem Abschneiden der B-Jugend hatte wohl niemand gerechnet. Daß der Tabellenführer der Pfalzliga, Haßloch, der bisher noch keinen Minuspunkt hatte, ausgerechnet gegen Wernersberg die ersten Federn lassen mußte, war schon eine kleine Sensation.

Spieltag: 21.11.1981

A-Jugend Wernersberg - Waldsee	13:31
Männer Reserve Wernersberg - Speyer	18:18
Männer II Wernersberg - HC Neustadt I	10:19

Spieltag: 22.11.1981

C-Jugend Wernersberg - Neustadt	22:14
B-Jugend Wernersberg - Speyer	22:11
Männer I Wernersberg - ASV Ludwigshafen	22:18

Nach anfänglich schleppendem Spielverlauf gelang es Wernersberg sich ab der 10. Minute abzusetzen. Der Vorsprung konnte zwischenzeitlich bis zum 10:4 ausgebaut werden. Beim Stande von 10:6 wurden die Seiten gewechselt. Im zweiten Abschnitt kamen dann die Gäste besser zum Zuge, wobei Wernersberg zahlreiche Chancen nicht nutzte. Unter anderem wurden 6 Strafwürfe (7m) vergeben.

Die B-Jugend konnte an ihre guten Leistungen vom vorherigen Mittwochspiel anknüpfen und deklassierte Speyer regelrecht. Bis zur Halbzeit (9:8) war noch alles offen, doch nach dem Wiederanpfeiff lief es bei Wernersberg wie noch nie.

Spieltag: 28.11.1981

D-Jugend Bellheim - Wernersberg	8:9
A-Jugend Haßloch - Wernersberg	23:21
Männer II Annweiler I - Wernersberg	20:9

Spieltag: 29.11.1981

C-Jugend TSG Neustadt - Wernersberg	7:16
B-Jugend Frankenthal - Wernersberg	14:13
Männer I Mutterstadt - Wernersberg	11:17

Dieses Spiel, das für Wernersberg vom Ergebnis her äußerst positiv endete, hatte jedoch auch seine negative Seite. So wurde Torjäger Werner Schilling

gleich in den ersten Spielminuten so hart attackiert, daß er nach einem Sturz auf den Hinterkopf mit einer Gehirnerschütterung ins Krankenhaus eingeliefert werden mußte. Bei dieser Szene legte das Mutterstadter Publikum ein äußerst unsportliches Benehmen an den Tag. Man begleitete diese unfaire Aktion ihres Abwehrspielers mit Beifall. Trotz dieses Handicaps zeigte Wernersberg ein sehr gutes Spiel und gewann mit sicherem Vorsprung verdient.

Spieltag: 1.12.1981

A-Jugend Hochdorf - Wernersberg	27:13
---------------------------------	-------

Spieltag: 5.12.1981

B-Jugend Dansenberg - Wernersberg	40:8
-----------------------------------	------

Die Wernersberger Jungs waren nicht wiederzuerkennen und machten so ziemlich alles falsch was man falsch machen kann. Die Abwehr schaute meist zu und machte es dem Gegner mehr als leicht.

Spieltag: 6.12.1981

c-Jugend Arzheim - Wernersberg	1:40
A-Jugend Mutterstadt - Wernersberg	28:18
Männer I Rheingönheim - Wernersberg	16:13
Männer Reserve Ranschbach - Wernersberg	7:11

Gleich zu Beginn erwischten die Rheingönheimer ihren Gast aus Wernersberg kalt und gingen mit 3:0 in Führung. Diesem Rückstand lief Wernersberg während des ganzen Spieles hinterher. Erstmals konnte der „Heimkehrer“ Andreas Schilling eingesetzt werden und fand sich recht gut in das Mannschaftsgefüge ein. Zum anderen fehlte Werner Schilling. Dieses Handicap erklärt zum Teil weshalb nicht an die guten Leistungen des vorletzten Spieltages angeknüpft werden konnte. Einen Kantersieg glückte der C-Jugend gegen eine sehr schwache Mannschaft aus Arzheim. Damit liegt die Mannschaft weiterhin an der Spitze der Tabelle.

Spieltag: 12.12.1981

D-Jugend Wernersberg - Essingen	20:3
C-Jugend Wernersberg - Bornheim	32:6
A-Jugend Wernersberg - Wörth	17:19

Erneut verlor die A-Jugend recht glücklos. Zur Halbzeit stand die Partie noch 10:10 und auch kurz vor Schluss war beim 16:16 noch alles offen. Ausschlaggebend für diese Niederlage war zweifellos die große Zahl von Fehlversuchen im zweiten Abschnitt.

Spieltag: 13.12.1981

B-Jugend Wernersberg - Waldsee	26:14
Männer Res. Wernersberg - Bornheim	6:12
Männer II Wernersberg - Bornheim I	22:12

Überraschend dominierte die II. Wernersberger Mannschaft während des gesamten Spiels. Bornheim konnte lediglich in den Anfangsminuten mithalten.

Die B-Jugend hatte sich von der kürzlich eingesteckten Schlappe erholt und zeigte ein gutes Angriffsspiel. Bereits beim Pausenpfeiff führte Wernersberg mit 12:8 Toren.

Frauenhandball

Spieltag: 31.10.1981

C-Jugend Wernersberg - Hambach	8:1
Frauen I Wernersberg - Marpingen	10:7

Wernersberg trumpfte gegen den Tabellenführer der Regionalliga mächtig auf. Endlich gelang es der Mannschaft auch zu Hause vor eigenem Publikum ein gutes Spiel zu zeigen. Gestützt auf eine starke Abwehr erzielten die Wernersberger Mädels bis Mitte der zweiten Halbzeit eine klare 9:3 Führung. Der Endspurt der Saarländerinnen half diesen lediglich noch zu einer Resultatverbesserung.

Spieltag: 1.11.1981

A-Jugend Speyer - Wernersberg 8:10

Spieltag: 7.11.1981

B-Jugend Wernersberg - Bornheim 7:5

A-Jugend I. FCK - Wernersberg 11:11

Frauen II Wernersberg - Essingen 4:14

Spieltag: 8.11.1981

Frauen I Speyer - Wernersberg 17:14

Wernersberg, das an die sehr guten Leistungen vom vergangenen Wochenende nicht herankam, wurde vom Aufsteiger unangenehm überrascht und mußte beide Punkte in der Domstadt lassen.

Spieltag: 14.11.1981

B-Jugend Hauenstein - Wernersberg 11:8

A-Jugend Wernersberg - Kaiserslautern 11:11

Frauen I Wernersberg - St. Ingbert 10:14

Mit dem Bundesliga-Absteiger aus dem Saarland stellte sich eine Mannschaft vor, die es verstand aus den sich bietenden Chancen meist Kapital zu schlagen. Wernersberg zeigte ein läuferisch gutes Spiel, hatte jedoch im Abschluß etliche Mängel aufzuweisen. So gelang es den Gästen bis auf 0:5 davonzuziehen, ehe Wernersberg zu einem ersten Treffer kam. Die Saarländerinnen blieben weiter am Drücker und schafften bis zur Pause eine 5:10 Führung, die sie dann weiter zum 6:14 ausbauten. Ab der 50. Minute - leider zu spät - lief es dann für Wernersberg besser. Wernersberg gelang noch 4 Tore, während die Gäste ihr Pulver verschossen hatten.

Spieltag: 21.11.1981

Jugend Nußdorf - Wernersberg 2:17

B-Jugend Nußdorf - Wernersberg 4:8

A-Jugend Wernersberg - Speyer 5:9

Frauen II Rhodt - Wernersberg 4:12

Frauen I Wernersberg - Kaiserslautern 12:11

Bei Halbzeit führten die Westpfälzerinnen aus Kaiserslautern noch mit 5:7 Toren. Nach dem Wiederanpfiff legten dann die Wernersbergerinnen einen Zwischenspurt ein und schafften beim 11:9 die Wende. Diese Steigerung reichte um den Sieg sicherzustellen.

Spieltag: 22.11.1981

C-Jugend Hambach - Wernersberg 5:6

Spieltag: 28.11.1981

C-Jugend Wernersberg - Zeiskam 13:5

B-Jugend Wernersberg - Ottersheim 19:11

Frauen II Wernersberg - Ottersheim 8:6

Spieltag: 29.11.1981

Frauen I Pirmasens - Wernersberg 16:7

Der Gastgeber Pirmasens stellte sich in einer sehr starken Verfassung vor und bewies, daß er mit Recht zu Zeit an der Tabellenspitze der Regionalliga steht.

Spieltag: 5.12.1981

C-Jugend Wernersberg - Nußdorf 11:0

B-Jugend Wernersberg - Nußdorf 9:2

Frauen I Ingelheim - Wernersberg 10:9

Unsere Mädels spielten in Ingelheim recht glücklos. Dabei lag die Mannschaft beim Halbzeitpfiff noch mit 5:7 in Front. Als jedoch der Gastgeber nach Wiederbeginn voll aufdrehte und bald mit 10:7 in Führung lag, war die Partie gelaufen. Wernersberg gelang es nochmals aufzuschließen. Die Zweit reichte jedoch nicht mehr um den Spieß noch umzudrehen.

Spieltag: 6.12.1981

A-Jugend Schwegenheim - Wernersberg 8:18

Die Wernersberger Mädels spielten Schwegenheim regelrecht an die Wand und bewiesen mit dieser Leistung, daß sie mit Recht in der Spitzengruppe der Pfalzliga zu finden sind.

Spieltag: 7.12.1981

A-Jugend Rodalben - Wernersberg 10:18

Spieltag: 12.12.1981

A-Jugend Wernersberg - Dannstadt 14:11

Frauen II Dudenhofen - Wernersberg 4:16

Frauen II Wernersberg - Alweiler 15:10

Die I. Mannschaft aus Wernersberg nahm gleich von Anfang an das Heft in die Hand und steuerte auf Siegeskurs. Besonders der Angriff wußte zu dominieren. Die sich bietenden Chancen wußte man gut zu nutzen. Lediglich in der Abwehr lief nicht alles nach Plan. Hier hilt man sich oft nicht an die Anweisungen des Trainers. Infolge dessen kam es zu zahlreichen 7-m-Entscheidungen zu Ungunsten von Wernersberg. Ein Glück, daß Marita Seidenspinner im Wernersberger Tor sich in großartiger Verfassung befand und der Mannschaft ein großer Rückhalt war.

Einsatz Wernersberger Jugendspieler in der Kreisauswahl

Am Sonntag, dem 13.12.1981 hatten mehrere Wernersberger die Ehre in der Kreisauswahl eingesetzt zu werden. Die weibliche wie auch die männliche A-Jugend beteiligte sich an einem Turnier in Rems, das ausschließlich mit Auswahlmannschaften besetzt war. Bei den Mädchen waren dies Karola Klein, Iris Bühring und Klaudia Klein; bei den Buben wurden Andreas Schilling und Rheinhard Götz eingesetzt.

Turnen

Landesturnfest in Oggersheim vom 12. bis 14. Juni 1981

Der TSV hatte zu dieser Veranstaltung nicht weniger als 25 Wettkämpfer und 4 Kampfrichter gemeldet. Leider konnten sich 5 infolge Verletzung bzw. wegen Schulentlassungsfeier nicht an den Wettkämpfen beteiligen.

Die Veranstaltung war, trotzdem, daß sich die überaus große Zahl von ca. 8000 Wettkämpfern beteiligte, sehr gut organisiert. Ein herrliches Wetter half mit, daß alles gut „über die Bühne“ ging. Bei den Wettkämpfen am Samstag erzielten die Wernersberger im Turnfestvierkampf folgende Platzierungen:

Jugendturner C: 14. Tobias Keller, 28. Klaus Burgard, 38. Gerd Götz, 62. Bernd Glaser, 105. Ottmar Götz, 105. Fred Götz, 126. Adolf Gläßgen (von 219 Teilnehmern).

Jugendturner B: 72. Martin Christmann, 79. Stefan Glaser (von 91 Teilnehmern)

Jugendturner A: 6. Reinhard Götz, 29. Michael Morio (von 53 Teilnehmern)

Turner III: 10. Gerd Schilling, 58. Reinhard Schuhmacher (von 75 Teilnehmern)

Turner IV: 24. Josef Götz (von 42 Teilnehmern)

JugendturnerInnen B: 104. Christine Götz (von 155 Teilnehmerinnen)

JugendturnerInnen A: 17. Iris Bühring, 41. Birgit Schlink, 46. Anette Götz, 48. Gabi Burgard (von 48 Teilnehmerinnen)

Am Samstag abend besuchte man die Sonderveranstaltung „Europa turnt“ im Pfalzbau Ludwigshafen. Alle waren von dieser Veranstaltung sehr beeindruckt. Abschließend entschloß man sich zu einem Bummel durch das Straßenfest und übernachtete dann in Schulsälen der Langgewannschule.

Der Sonntag begann mit dem Besuch des Ökumenischen Gottesdienstes im Stadion. Anschließend fand dann das Vereinsturnen statt. Der TSV Wernersberg beteiligte sich mit 15 Turnern. Sie zeigten Bodenübungen. Um 13.00 Uhr setzte sich der über 2,4 km lange Festzug in Bewegung. Dies war eine eindrucksvolle Demonstration der Pfälzer Turnvereine durch die Stadt Oggersheim zur Bezirkssportanlage. Trotz glühender Hitze waren alle mit Freude und Eifer bei der Sache. In der Bezirkssportanlage fand nun das Landesturnfest mit dem Festnachmittag und der Abschlußveranstaltung seinen Abschluß. Um 18.00 Uhr wurden dann die Quartiere geräumt und die Heimreise angetreten.

Schülersportfest am 6. September verbunden mit Mini-Handball

Zum diesjährigen Schülersportfest fanden sich wieder mehr als 40 Schülerinnen und Schüler im Alter von 14 Jahren und jünger zum leichtathletischen Dreikampf vor der Turnhalle ein. Ein sehr schönes Spätsommerwetter hatte diesmal auch eine beachtliche Zuschauerzahl angelockt. Die Wettkämpfe wurden reibungslos durchgeführt, so daß auch bald die Siegerehrung vorgenommen werden konnte. Hier ein Auszug aus der Siegerliste der einzelnen Altersgruppen:

Schülerinnen B: 1. Ute Öhl 1709 Punkte, 2. Silke Leonhardt 1690 Punkte, 3. Sigrid-Müller 1452 Punkte.

Schülerinnen C: Isabel Joba 1122 Punkte, 2. Anette Brandenburger 1101 Punkte, 3. Anja Karl 929 Punkte.

Schülerinnen B: 1. Daniela Cherie 1049 Punkte, 2. Bianca Christmann 773 Punkte, 3. Melanie Schilling 731 Punkte.

SchülerInnen E: 1. Simone Eichenlaub 549 Punkte, 2. Manuela Müller 238 Punkte.

Schüler A: 1. Tobias Keller 2697 Punkte, 2. Oliver Brandenburger 2696 Punkte, 3. Gerd Götz 2644 Punkte.

Schüler B: 1. Frank Schuhmacher 1632 Punkte, 2. Michael Bast 1444 Punkte, 3. Thomas Schilling 1398 Punkte.

Schüler C: Dirk Eberle, 2. Torsten Cherie 980 Punkte.

Schüler D: Heiko Brandenburger 1072 Punkte, 2. Ronni Klein 1031 Punkte, 3. Peter Burgard 968 Punkte.

Schüler E: 1. Marc Schuhmacher 550 Punkte, 2. Marko Hoffmann 492 Punkte, 3. Torsten Schuhmacher 244 Punkte.

Das abschließende Mini-Handballturnier darf man ebenfalls als gelungen bezeichnen. Wenn auch die von auswärts gemeldete Mannschaft nicht erschienen war, bekamen die zahlreichen Zuschauer von den beiden einheimischen Mannschaften doch einiges zu sehen. Mit Begeisterung verfolgten alle die Aktionen der 5-7 Jahre alten Mädchen.

Wandern

Herbstwanderung am 18. Oktober

Trotz des großen Regens, fiel die geplante Herbstwanderung nicht ganz ins Wasser. Immerhin elf Unentwegte machten sich bei strömendem Regen auf den Weg nach Leinsweiler. Nach gut 2 Stunden wurde der bekannte Weinort erreicht. Beim Weingut Stübinger kehrte man ein, um dem „Krisendämpfer“ seine Reverenz zu erweisen. Der neue Wein, gerade im richtigen Stadium, mundete, nebst den bekannten Pfälzer Spezialitäten, allen sehr. Gar bald war man in gewohnter Stimmung. Wenn auch die Schar nicht all zu groß war, machte sie sich doch recht lautstark bemerkbar. Nach einigen gemütlichen Stunden fuhr man mit PKW's - der Bus wurde kurzfristig abbestellt - nach Hause zurück. Diese Lösung bot sich an, nachdem erfreulicherweise einige Wernersberger mit dem Auto „nachgewandert“ waren.

Glückwunschecke

Am 9. November konnte unser Gründungs- und Ehrenmitglied Ferdinand Hagenmüller seinen 88. Geburtstag feiern. Den guten Wünschen der zahlreichen Gratulanten möchte sich hiermit die Redaktion des Vereinsblattes anschließen. Wir wünschen unserem „Hoge-Ferdel“ nachträglich noch alles Gute und an seinem Lebensabend noch viele sonnige Tage.

Vorschau auf TSV-Veranstaltungen

Für Samstag, 9. Januar 1982 laden die Handballer zum Schmachtfest in die Turnhalle ein. Hierbei werden wieder die bekannten Pfälzer Metzelsupp-Spezialitäten angeboten.

Am Sonntag, 17. Januar 1982 folgt dann die Jahreshauptversammlung. Diese findet im Vereinslokal Kurz statt und beginnt um 16.00 Uhr.

Zu diesen Veranstaltungen wird die Bevölkerung schon jetzt recht herzlich eingeladen.